



Rede des Bayerischen Staatsministers des Innern,
Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz "Vorstellung Initiative / Online Portal
Wirtschaftsschutz" mit Herrn Staatsminister Zeil

am 07. September 2010 in München, Bayerisches Landesamt für
Verfassungsschutz

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte, Hinter-
grund

Ich **freue mich**, Ihnen heute – gemeinsam mit **Kollegen Martin Zeil** – hier in den Räumen des Bayerischen Landesamts für Verfassungsschutz das **Thema „Spionageabwehr“** einmal unter einem **etwas anderen Blickwinkel präsentieren** zu können. Der **Verfassungsschutz** „jagt“ nicht nur Spione. Er **sucht auch** sehr gezielt nach **neuen Wegen**, wie bayerische **Unternehmen** präventiv für die **Bedrohung** durch **Wirtschaftsspionage sensibilisiert** werden können.

Denn diese **Bedrohung nimmt** gerade vor dem Hintergrund der rasanten Globalisierung **deutlich zu**. Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise erhöht das **Risiko** unserer Betriebe, **Opfer von Wirtschaftsspionage** zu werden, noch weiter. Der Wettbewerbsdruck **steigt**. Im Gegenzug sinkt die Hemmschwelle, Spionage zu betreiben, um zeitnah und **kostengünstig**

an **wertvolles Knowhow** „heranzukommen“.

Darüber hinaus sind in **China, Russland** und vielen anderen Ländern die **Nachrichtendienste** gesetzlich **verpflichtet**, die **Wirtschaft** ihres Landes zu **unterstützen**.

Hoher Schaden durch Wirtschaftsspionage

Meine Damen und Herren, unsere **deutschen** und insbesondere auch unsere **bayerischen Unternehmen** sind für ihre **Innovationsfähigkeit** und ihre erfolgreichen Forschungsaktivitäten weltweit **bekannt**. Ihre Produkte und ihre **hohen technischen Standards** sind wesentliche **Grundlage** der wirtschaftlichen **Leistungskraft** unseres Landes. Gerade dies **weckt** natürlich manche **unredliche Begehrlichkeit**.

Der **Schaden**, der durch **Wirtschaftsspionage** – also durch **staatlich gelenkte** oder gestützte, von fremden Nachrichtendiensten ausgehende **Ausforschung** – ange richtet wird, ist **immens**. **Zusammen mit**

dem Schaden durch **Konkurrenzausspähung** – also der Ausforschung durch private Wettbewerber – erreicht er jährlich bundesweit eine **Dimension** von schätzungsweise **20 Milliarden Euro**. Daneben **bedroht** dieser „unfreundliche Informationsabfluss“ auch eine **Vielzahl von Arbeitsplätzen** und Existenzen unserer Bürgerinnen und Bürger.

Gemeinsames
Handeln von
Staat und Wirtschaft

Deshalb müssen wir das technologische und **unternehmerische Knowhow bestmöglich schützen**. Wir müssen ausgereifte **Konzepte** entwickeln, um den **Auspähungsgefahren** wirkungsvoll zu **begegnen**. Dazu gehört ein **gemeinsames Handeln** von **Behörden** und **Unternehmen** in Sicherheitsfragen. Der **bayerische Verfassungsschutz** leistet hierzu seit Jahren durch **enge Zusammenarbeit** mit Betrieben und Wirtschaftsverbänden einen **wichtigen Beitrag**. Daraus hat sich auch eine **hervorragende Zusammenarbeit** mit dem **Wirtschaftsministerium** entwickelt,

die Anlass für unsere heutige Pressekonferenz ist.

Befragung
bayerischer
Unternehmen
durch das LfV

Meine Damen und Herren, unser **Landesamt für Verfassungsschutz** (LfV) wird bei seinen Beratungen immer wieder um **Mitteilung gebeten**, wie sich eigentlich **andere Unternehmen** gegen solche **Angriffe schützen**. Um hier eine breite Basis an Informationen zu haben, **befragte** das **LfV** mehr als **80 bayerische Betriebe**, mit denen es zum Teil bereits seit vielen Jahren in engem Kontakt steht. Das **Ergebnis** wollen wir Ihnen **heute** im Rahmen der Präsentation des neuen **Internet-Portals „Wirtschaftschutz Bayern“ vorstellen**.

Internet-Portal

Dieses **Portal** enthält viele **wertvolle Hinweise** und Tipps, wie sich Unternehmen **gegen Spionage schützen** können. Meine Damen und Herren, über das Internet-Portal betreten Sie ein **virtuelles Unternehmen**. Bei Ihrem **virtuellen Rundgang** treffen Sie auf die **verschiedensten Themenkomplexe** in Sachen **„Knowhow-**

Schutz“ und bekommen praxisnahe **Handlungsempfehlungen**. Diese Empfehlungen halten wir in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft **auf dem neuesten Stand**. Gleichzeitig können Sie sich aber auch über **andere** aktuelle **Themen** wie die **IT-Sicherheit** informieren.

Dank an LfV

Lieber Herr **Präsident Dr. Körner**, ich **danke** Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für Ihre **engagierte Arbeit** in Sachen **Wirtschaftsschutz** und **Spionageabwehr**. Ich meine, der **eingeschlagene Weg** ist erfolgversprechend und **zukunftsweisend**. Die **heutige Vorstellung** des Internet-Portals wird – davon bin ich überzeugt – noch zusätzlich dazu **beitragen**, den **Abfluss** wichtigen **Knowhows** von **bayerischen Unternehmen** zu **unterbinden**. Hier wird der **Verfassungsschutz** nicht nur als **Sicherheitsbehörde** tätig. Er betreibt vielmehr auch **aktiv Wirtschaftsförderung** durch Knowhow-Schutz.

Dank an StM
Zeil, Schluss-
worte

Auch bei dir, lieber **Kollege Martin Zeil**,
bedanke ich mich vielmals. Die **finanziel-
le Unterstützung**, die dein Haus dem
Landesamt zum Aufbau und Betrieb des
Online-Portals zukommen lässt, ist sehr
wertvoll.

Ich **freue mich** auf eine **Fortsetzung**
unserer **guten Zusammenarbeit** in diesem
sensiblen Feld und darf nun das Wort an
dich weiterreichen.